

Fischer beendet Siegesserie der Feuchtwangener

Schemmerhofen. Der RKV Kirchheim war Gastgeber bei der 38. deutschen Monkeycross-Meisterschaft im oberschwäbischen Schemmerhofen. Für den Verein war es gleichzeitig der 80. DM-Lauf seit 1978. Der lose Streckenuntergrund in der ehemaligen Kiesgrube in Schemmerhofen verlangte höchste Konzentration von den 68 Startern. Es zeigte sich schnell, wer im Frühjahr ausreichend trainiert und sein Fahrzeug optimal abgestimmt hatte. Dass einige Titelverteidiger in andere Klassen gewechselt hatten oder krankheitsbedingt fehlten, erhöhte die Spannung.

In allen sechs Klassen gab es packende Positionskämpfe und am Ende mit Marius Clauss aus Laichingen (Klasse 0), Markus Löffler aus Uhingen (Klasse 2) und Dennis Fischer aus Holzmaden (Klasse 4) gleich drei Tagessieger, die erstmals in ihrer Karriere ganz oben auf dem Podest standen. Dennis Fischer gelang es gleichzeitig, die seit Jahren andauernde Vorherrschaft des MSC Feuchtwangen in der Klasse 4 zu durchbrechen. Wie stark die MSC-Fahrer auch 2011 sind, zeigt die Tatsache, dass sie in Schemmerhofen die Plätze zwei bis fünf belegten.

Die Siege in den anderen Klassen gingen an Sven Götz (Klasse 1), der vergangenes Jahr noch den DM-Titel in der 50-ccm-Klasse holte, Routinier Günter Welk in der Pitbike-open-Klasse und an die Vizemeister des Vorjahres, Jürgen Stolz und Sören Schäfer bei den Gespannen. Pech hatten die RKV-Fahrer Ulli Rommel und Christoph Bachofer mit Beifahrer Markus Haußmann: Rommel fiel im ersten Lauf der Klasse 2 in Führung liegend mit technischem Defekt zurück und gewann den zweiten Durchgang souverän. Bei den Gespannen kostete die Titelverteidiger Bachofer/Haußmann ein spektakulärer Überschlag den Tagessieg. Das ansonsten in der Seitenwagen-Motocross-WM fahrende Gastteam Andras Kuriks und Keit Kivaste aus Estland kam auf den sechsten Platz.

Weiter geht die Saison am 15. Mai mit den Rennen des MSC in Feuchtwangen. Danach folgen noch weitere fünf Veranstaltungen. Sein Heimrennen in Kirchheim wird der RKV am 31. Juli ausrichten. Nach zweijähriger Abstinenz ist auch die Strecke in Laichingen (11. September) wieder im Programm. Das Saisonfinale ist für den 24. und 25. September in Weilheim, veranstaltet vom HMV Hepsisau, geplant.

Jh

ERGEBNISSE

Klasse 0 (bis 50 ccm): 1. Marius Clauss (Laichingen), 2. Timo Lauble (Dettingen), 3. Juliane Bihl (Weilheim), 4. Valentin Kaier (Kirchheim), 5. Niklas Steinhauser (Ohmden)

Klasse 1 (bis 100 ccm): 1. Sven Götz (Kirchheim), 2. Dominik Posavec (Uhingen), 3. Sina Clauss (Laichingen), 4. Denis Elgert, 5. Fabian Maier (beide Kirchheim)

Klasse 2 (bis 125 ccm): 1. Markus Löffler (Uhingen), 2. Ulli Rommel (Weilheim), 3. Denis Heckel (Faurndau), 4. Sascha Richter, 5. Chris Sigmund (beide Weilheim)

Klasse 3 (Pitbike-open): 1. Günter Welk (Kirchheim), 2. Joachim Arold (Wäschenbeuren), 3. Levin Welzel (Kirchheim), 4. Karl-Josef Jerg (Boms), 5. Markus Wurster (Kirchheim)

Klasse 4 (bis 200 ccm): 1. Dennis Fischer (Holzmaden), 2. Thomas Köffler (Kressberg), 3. Thomas Ebert (Feuchtwangen), 4. Volker Osborne (Schnelldorf), 5. Lukas Schoppe (Ellenberg)

Klasse 5 (Gespanne): 1. Jürgen Stolz/Sören Schäfer, 2. Christoph Bachofer/Markus Haußmann, 3. Felix Held/Christian Drexler (alle Kirchheim), 4. Uwe Schloz/Thomas Knoblauch (Wendlingen), 5. Achim Bernauer/Andreas Kißlinger (Kirchheim)